

An Bieter\*innen

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer  
OV-111-26

Telefon  
000

Datum  
06.07.2026

**Glas- und Rahmenreinigung in diversen Gebäuden der Technischen Universität Berlin in drei Losen  
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	06.08.2026 11:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	05.10.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Nähere Bestimmungen über die Ausführungsfristen entnehmen Sie bitte den Vergabe- und Vertragsunterlagen.
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.11.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	31.10.2028
Liefer- / Leistungsort	siehe Vergabeunterlagen 10623 Berlin DE DE300

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens

(Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer des Landes Berlin  
Vergabekammer des Landes Berlin  
Martin-Luther-Str. 105  
10825 Berlin

Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorbehalten. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken. Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 29.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber\*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber\*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter\*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwaige abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Objektbesichtigung: Eine Objektbesichtigung ist nicht erforderlich. Der leistungsbezogene Vertragsteil enthält eine ausführliche Beschreibung der Gebäude. Es steht den Bietern jedoch frei, die Gebäude eigenständig von außen zu besichtigen.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen mit Ihrem Angebot ein:

- OV-111-26\_Angebotsschreiben des Bieters mit Losen.pdf
- OV-111-26\_Preisblatt Leistungsverzeichnis.xlsx
- OV-111-26\_Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen.pdf
- OV-111-26\_Referenzbescheinigung.xlsx
  - Anforderungen an den Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzen)  
Zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit haben **die Bieter mindestens drei Referenzen** über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge einzureichen, die mit der hier ausgeschriebenen Glas- und Rahmenreinigung vergleichbar sind. Eine Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn die Reinigungsfläche der angegebenen Referenz maximal 25 % unter der Fläche des jeweils angebotenen Loses liegt. Sollte ein Bieter Angebote für mehrere Lose abgeben, müssen die eingereichten Referenzen in ihrer Gesamtheit belegen, dass die fachlichen Kapazitäten ausreichen, um das Gesamtvolumen der gewählten Lose zeitgleich und vollumfänglich zu bewältigen.  
**Die Referenzleistungen** dürfen zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass es im letzten Jahr der Vertragslaufzeit des Referenzprojekts nicht zu erheblichen Zahlungsminderungen aufgrund von Schlechtleistung oder Nichterfüllung gekommen ist. Die Leistungen müssen zwingend vom Bieter selbst. Referenzen von reinen Konzernober- oder Tochtergesellschaften, die nicht operativ an der Ausführung dieser Ausschreibung beteiligt sind, finden keine Anerkennung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Rückfragen bei den genannten Referenzgebern zu validieren. Mit der Einreichung des Angebots versichert der Bieter, dass er die Ansprechpartner der Referenzobjekte über die Übermittlung ihrer personenbezogenen Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, E-Mail) an die TU Berlin zum Zwecke der Referenzprüfung informiert hat (gemäß Art. 13/14 DSGVO). Sollte eine Referenz durch den Referenzgeber als "nicht zufriedenstellend" beurteilt werden insbesondere bei gravierenden Mängeln in der Reinigungsqualität, der Termintreue oder der allgemeinen Zuverlässigkeit, oder sollte die geforderte Vergleichbarkeit nicht vorliegen, kann dies zum Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen.  
**Die Referenzliste** muss für jedes Projekt Angaben zum Referenzobjekt und Ort, zum Auftraggeber (privat oder öffentlich), zum Ausführungszeitraum sowie zur jährlichen Reinigungsfläche in Quadratmetern enthalten. Besonders hervorzuheben sind technische Besonderheiten wie die Reinigung von denkmalgeschützten Fassaden.
- Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung (EK)
  - Der/ die Bieter\*in bestätigt in Form einer Eigenerklärung, dass eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdecksumme gemäß "OV-111-26 Allgemeiner Vertragsteil" für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden jeweils pro Schadensfall besteht. Entsprechende Nachweise werden im Zuge der Zuschlagsfindung durch die Auftraggeberin nachgefordert.
- Umweltverträgliche Reinigungsmittel (EK)
  - Der/die Bieterin bestätigt mit einer Eigenerklärung, die Einhaltung der Anforderungen § 7 Allgemeinen Vertragsteils zum Umweltschutz nach VwVBU (Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt) Anhang 1 Nr. 21 dieser Verwaltungsvorschrift einzuhalten. Hiernach hat er anzugeben, ob die eingesetzten Reinigungsmittel die Anforderungen des EU-Umweltzeichens ("EU-Blume") bzw. des Umweltzeichens Blauer Engel erfüllen. Gleichwertige Umweltzeichen oder Prüfberichte anerkannter Stellen werden anerkannt.

Der/Die Auftraggeber/in ist berechtigt bei Zuschlagsentscheidung entsprechende Nachweise anzufordern.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**Anlagen:**

OV-111-26\_Vertraulichkeitshinweis, Zweckbindung der Vergabeunterlagen.pdf

OV-111-26\_Preisblatt Leistungsverzeichnis.xlsx

OV-111-26\_Referenzbescheinigung.xlsx

OV-111-26\_Angebotsschreiben des Bieters mit Losen.pdf

AGB der Technischen Universität Berlin 06\_2025.pdf

OV-111-26\_Sicherheitsrichtlinie Fremdfirmen 2024.pdf

OV-111-26\_Vertragsbedingungen.pdf

OV-111-26\_ZVB\_BVB Vertragsbedingungen.pdf

OV-111-26\_VwVBU\_Anhang 1 - Leistungsblätter - 21\_reinigungsdienstleistungen-gebaeude.pdf

OV-111-26\_gebaeudereinigung\_01\_broschuere\_ab\_01-2026\_stand\_03-2025.pdf

OV-111-26\_Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen.pdf

OV-111-26\_Allgemeiner Vertragsteil.pdf

OV-111-26\_Leistungsbezogener Vertragsteil.pdf

# Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

## Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

### Bedingung an die Auftragsausführung

- TUB - Angebotsschreiben des Bieters (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- TUB - Preisblatt Leistungsverzeichnis (ZK): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- TUB - Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen (EK): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der/ die Bieter\*in bestätigt in Form einer Eigenerklärung, dass eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdecksumme gemäß "OV-111-26 Allgemeiner Vertragsteil" für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden jeweils pro Schadensfall besteht. Entsprechende Nachweise werden im Zuge der Zuschlagsfindung durch die Auftraggeberin nachgefordert.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzbescheinigung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anforderungen an den Nachweis der fachlichen Eignung (Referenzen)

Zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit haben die Bieter mindestens drei Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge einzureichen, die mit der hier ausgeschriebenen Glas- und Rahmenreinigung vergleichbar sind. Eine Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn die Reinigungsfläche der angegebenen Referenz maximal 25 % unter der Fläche des jeweils angebotenen Loses liegt. Sollte ein Bieter Angebote für mehrere Lose abgeben, müssen die eingereichten Referenzen in ihrer Gesamtheit belegen, dass die fachlichen Kapazitäten ausreichen, um das Gesamtvolumen der gewählten Lose zeitgleich und vollumfänglich zu bewältigen.

Die Referenzleistungen dürfen zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass es im letzten Jahr der Vertragslaufzeit des Referenzprojekts nicht zu erheblichen Zahlungsminderungen aufgrund von Schlechtleistung oder Nichterfüllung gekommen ist. Die Leistungen müssen zwingend vom Bieter selbst . Referenzen von reinen Konzernober- oder Tochtergesellschaften, die nicht operativ an der Ausführung dieser Ausschreibung beteiligt sind, finden keine Anerkennung.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Rückfragen bei den genannten Referenzgebern zu validieren. Mit der Einreichung des Angebots versichert der Bieter, dass er die Ansprechpartner der Referenzobjekte über die Übermittlung ihrer personenbezogenen Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, E-Mail) an die TU Berlin zum Zwecke der Referenzprüfung informiert hat (gemäß Art. 13/14 DSGVO). Sollte eine Referenz durch den Referenzgeber als "nicht zufriedenstellend" beurteilt werden insbesondere bei gravierenden Mängeln in der Reinigungsqualität, der Termintreue oder der allgemeinen Zuverlässigkeit, oder sollte die geforderte Vergleichbarkeit nicht vorliegen, kann dies zum Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen. Die Referenzliste muss für jedes Projekt Angaben zum Referenzobjekt und Ort, zum Auftraggeber (privat oder öffentlich), zum Ausführungszeitraum sowie zur jährlichen Reinigungsfläche in Quadratmetern enthalten. Besonders hervorzuheben sind technische Besonderheiten wie die Reinigung von denkmalgeschützten Fassaden.

### Sonstige Unterlagen

- Umweltverträgliche Reinigungsmittel (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Der/die Bieterin bestätigt mit einer Eigenerklärung, die Einhaltung der Anforderungen § 6 Allgemeinen Vertragsteils zum Umweltschutz nach VwVBU (Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt) Anhang 1 Nr.21 dieser Verwaltungsvorschrift einzuhalten.

Hiernach hat er anzugeben, ob die eingesetzten Reinigungsmittel die Anforderungen des EU-Umweltzeichens ("EU-Blume") bzw. des Umweltzeichens Blauer Engel erfüllen.

Gleichwertige Umweltzeichen oder Prüfberichte anerkannter Stellen werden anerkannt.

Der/Die Auftraggeber/in ist berechtigt bei Zuschlagsentscheidung entsprechende Nachweise anzufordern.